

Motivation ukrainischer Schüler

Beitrag von „Kris24“ vom 22. Februar 2023 10:27

Zitat von state_of_Trance

Das ist wohl der Unterschied zwischen Deutschland und er Schweiz:

In DE steckt man sie einfach trotzdem in die regulären Klassen nach dem Motto: Wird schon stimmen. In der Schweiz schaut man sich die "Leistung" wohl genauer an.

Das stimmt bei uns nicht. Wir arbeiten sehr eng mit einer benachbarten Gemeinschaftsschule zusammen (nehmen Kinder von dort auf oder geben sie ab, das gilt auch für Kinder aus anderen Ländern) und unsere SL schaut sich Zeugnisse sehr genau an und lehnt auch ab. Anfangs ist es manchmal schwer, Leistungen richtig einzuschätzen (die meisten beginnen hier daher mit der Gemeinschaftsschule).

Außerdem spätestens im 2. Jahr müssen die gleichen Leistungen erbracht werden, "Schonzeit" ist also ein Jahr.

Ich denke der Unterschied ist, das Schweizer Gymnasien erst viel später beginnen, bei uns kommen auch keine ukrainischen Schüler mehr neu in die Oberstufe. Die älteren beenden auch bei uns ihre ukrainische Schullaufbahn online.

Aber typisch state_of_Trance, deutsches Schulsystem komplett bashen und Schweizer allgemein loben (und selbst wenn es für NRW und Basel-Land stimmen sollte, sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz gibt es Unterschiede).

Ergänzt, mein Beitrag hat sich mit Antimons überschnitten.